



SOKRATES

Dezember 2022

# Informationsbulletin

Danke für Ihre Unterstützung



Liebe Sokrates Freunde, Gönner, Spender und Darlehensgeber

Am Anfang unseres Bulletins möchten wir allen Gönnern, Spendern, Darlehensgebern, freiwilligen Helfern, allen die mit ihren Gebeten diese Werke unterstützen und allen Mitarbeitern von Herzen Danke sagen.

Wir möchten Sie mit diesem Bulletin wiederum über den Stand unserer Arbeiten für den Erweiterungsbau des Sokrates Gesundheitszentrums, über die Entwicklungen in Gesundheitszentrum und Schule sowie die Möglichkeiten der Unterstützung unserer Arbeit und Projekte informieren. Wir hoffen, dass Sie daran Freude haben und der Stiftung Sokrates, dem Sokrates Gesundheitszentrum in Güttingen und der Pestalozzi-Schule in Sulgen weiterhin auf dem Weg der Entwicklung treu zur Seite stehen. Wir danken für die immer spürbare Hilfe und Ihre Verbundenheit.

## Erweiterung Gesundheitszentrum



Der aktuelle Stand entspricht nach dem Aufbau des Attikageschosses immer mehr der Visualisierung des Architekten und eine herrliche Aussicht erwartet unsere Erholung suchenden Gäste in Zukunft auf dieser Dachterrasse.

Bilder zum Baufortschritt können Sie auch auf unserer Homepage unter <https://stiftung-sokrates.ch/erweiterungsbau/> direkt ansehen.

Trotz einer teilweise sehr starken Verteuerung von Baumaterialien, werden wir voraussichtlich nur wenig über die geplanten Baukosten zu liegen kommen. Die Baukostenübersicht geht von aktualisierten Gesamtkosten von 7.3 Mio. CHF inklusive der zusätzlich durchgeführten Altlastensanierung aus. Inzwischen betragen die Zusagen für die Finanzierung 6.8 Mio CHF.

Wir vertrauen darauf, dass die Restfinanzierung bis zur voraussichtlichen Eröffnung im Mai 2023 zustande kommt.

2021 konnten wir dank Ihrer Unterstützung auch die Gesundheitszentrum Sokrates AG wieder auf ein gesundes Fundament stellen und sind damit für die Zukunft auch in dieser Hinsicht gut aufgestellt. Die Übersicht zu den Finanzzahlen des Jahres 2021 ist angefügt.

Der Stiftungsrat dankt dem Vorstand des Schulvereins, dem engagiert arbeitenden Lehrpersonal, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sokrates Gesundheitszentrums in Güttingen und allen freiwillig Mitwirkenden für diese erfolgreiche Tätigkeit und wünscht weiterhin alles Gute, eine segensreiche Tätigkeit und viel Erfolg. Gott möge allen Mitarbeitenden, den Spendern und Gönnern ihre guten Werke tausendfach vergelten. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2023.

Herzliche Grüsse

Fritz Jaisli und Stiftungsrat der Stiftung Sokrates



## Erfolgsrechnung

## Stiftung SOKRATES für Gesundheit, Erziehung und Bildung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021  
(mit Vorjahresvergleich)

	2021 CHF	2020 CHF	△
<b>Nettoerlös</b>			
Spenden allgemein	372'759	292'194	80'565
Diverse Spenden mit Zweckbestimmung	910'378	389'710	520'668
Gönnereinnahmen	185'889	190'018	-4'129
Todesfallspenden	24'130	22'385	1'745
Schenkungen/Legate	135'800	1'275'304	-1'139'504
<b>Total Spenden-/Gönnernertrag/Schenkungen</b>	<b>1'628'956</b>	<b>2'169'611</b>	<b>-540'655</b>
<b>./. Unterstützungsleistungen</b>			
diverse Patientenunterstützungen	-186'567	-94'741	-91'826
Pestalozzi-Schule	-245'100	-245'100	0
<b>Total Unterstützungsleistungen</b>	<b>-431'667</b>	<b>-339'841</b>	<b>-91'826</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>1'197'289</b>	<b>1'829'770</b>	<b>-632'482</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
Administrativer Aufwand	-39'473	-91'217	51'743
Projektaufwand Klinik	0	-34'194	34'194
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-39'473</b>	<b>-125'411</b>	<b>85'937</b>
<b>Zwischenergebnis 2</b>	<b>1'157'815</b>	<b>1'704'359</b>	<b>-546'544</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-7'596</b>	<b>49'366</b>	<b>-56'962</b>
	<b>1'150'220</b>	<b>1'753'726</b>	<b>-603'506</b>
<b>Liegenschaftsrechnung</b>			
Mieteinnahmen	406'137	388'130	18'007
Unterhalt und Reparaturen	-117'392	-212'987	95'596
Finanzaufwand	-82'854	-84'405	1'551
Abschreibungen	-387'103	-389'641	2'538
<b>Total Liegenschaftsergebnis</b>	<b>-181'211</b>	<b>-298'903</b>	<b>117'692</b>
	<b>969'008</b>	<b>1'454'823</b>	<b>-485'814</b>
<b>Ausserordentliche Positionen</b>			
Ausserordentlicher Ertrag	837'853	0	837'853
Wertberichtigung Darlehen	0	-1'510'000	1'510'000
<b>Total ausserordentliche Positionen</b>	<b>837'853</b>	<b>-1'510'000</b>	<b>2'347'853</b>
	<b>1'806'862</b>	<b>-55'177</b>	<b>1'862'039</b>
<b>Fondsrechnung</b>			
Einlage Fonds Erweiterung Klinik	-730'000	-80'000	-650'000
Zuwendungen Patientenhilfe / Mütter	-167'000	-150'000	-17'000
Entnahme Fonds Erweiterung Klinik	270'000	0	270'000
Entnahme Fonds Patientenhilfe / Mütter	187'000	0	187'000
<b>Total Entnahmen und Einlagen Fonds</b>	<b>-440'000</b>	<b>-230'000</b>	<b>-210'000</b>
<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>1'366'862</b>	<b>-285'177</b>	<b>1'652'039</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'611'541</b>	<b>2'244'679</b>	<b>1'366'862</b>

Gerne können interessierte Gönner und Spender auch Einsicht in die ausführliche Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2021 nehmen. Kontaktangaben siehe unten.



Thomas Berger  
079 811 52 53  
t.berger@stiftung-sokrates.ch

## «Darlehen für die Hilfswerke»

Für uns im Stiftungsrat ist es immer wieder unfassbar, wie viel Solidarität wir für Schule und Klinik erfahren dürfen. Aktuell unterstützen uns über 120 Gutgesinnte mit Darlehen, ohne die das von Gott gewünschte Werk nicht möglich wäre. Besonders hilfreich ist natürlich, dass die Ausleihungen an uns zinslos und/oder langfristig gewährt wurden!

Unser Wunsch, dass noch mehr PatientInnen in Güttingen Hilfe und noch mehr Kinder eine gute Schulbildung erhalten dürfen, geht zunehmend in Erfüllung. Dies bedingt jedoch auch, dass wir dadurch entsprechend zusätzliche Räume benötigen. Um die weiteren Projekte für das Gesundheitszentrum und der Pestalozzischule in Angriff nehmen zu können, sind wir deshalb nebst Spenden auch auf weitere Darlehen angewiesen. Wir sind sicher, dass jene GeberInnen dereinst einen angemessenen Zins dafür erhalten werden, der nicht auch noch versteuert werden muss.

Apropos Steuern: Mit Darlehen eröffnen sich interessante Möglichkeiten. Falls dies für Sie in Frage kommen könnte, erörtere ich das Thema gerne bei einem persönlichen, vertraulichen Gespräch. Aber auch hier gilt zuerst: Vernunft und Verhältnismässigkeit sind Voraussetzungen, um der Stiftung ein Darlehen zur Verfügung zu stellen. Es darf nur ein Betrag sein, den man in den nächsten Jahren nicht für sich selber benötigen wird.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Ich freue mich darauf!





# Bericht Sokrates Gesundheitszentrum Bodensee

Liebe Freunde und Gönner

Verschiedene Anlässe und Beiträge bereicherten unser Jubiläumsjahr. Der Blick auf all das, was in den letzten zehn Jahren entstehen durfte, weckt Staunen und Dankbarkeit. Schritt für Schritt entwickelten wir uns vom Pionierprojekt zum wichtigen Nischenplayer im Gesundheitswesen. Bereits konnten hunderte von Patienten in ihrer Not bei uns Hilfe und Gesundheit finden.

Wir sind immer wieder beeindruckt mitzuerleben, in welcher kurzer Zeit unsere Patienten und Kurgäste oftmals tiefgreifende Veränderungen erleben. Die Dankbarkeit, welche sich jeweils in den Abschiedsworten, in Einträgen des Patientenbuches oder in Briefen manifestiert, berührt uns sehr. Wieviel unser neu entwickeltes Gesundheitstraining zu diesem Veränderungsprozess beiträgt, zeigt sich darin, dass sich oft auch Weisheiten, welche dort vermittelt werden, in den Rückmeldungen wiederfinden.

Viele dieser Zeugnisse und Eindrücke durften wir in unserer Jubiläumszeitschrift zusammen mit Berichten über unser Angebot und Wirken publizieren.



Voll Vertrauen auf den Segen des Himmels freuen wir uns auf die weiteren Herausforderungen und Entwicklungen.

## Mögen Engel Dich begleiten

Pünktlich zum Jubiläumsmonat September wurde der Film zum Lied «Mögen Engel dich begleiten» fertiggestellt. Die Tonaufnahmen wurden bereits etwas früher aufgenommen. Besonders freut uns, dass so viele Mitarbeitende begeistert mitgemacht haben.

Wir danken Matthias Aeberhard ganz herzlich für das schöne Orchester-Arrangement und die professionelle Leitung. Auch danken wir Roger Amrhein für die Tontechnik und Joanna Flachowski für den Filmschnitt.

Dieser Film trägt nun dazu bei, unsere neu angekommenen Patienten an einem Info-Anlass auf besondere Art und Weise zu begrüßen.

Sie finden den Film via QR-Code, aber auch auf unserer Homepage [www.klinik-sokrates.ch](http://www.klinik-sokrates.ch) und unserem YouTube-Kanal Gesundheitszentrum Sokrates. Wir freuen uns natürlich über viele Likes und jeden positiven Kommentar.



Mitarbeitende singen für Patienten  
«Mögen Engel Dich begleiten»





## Auffallend mehr junge Patienten

Auffallend viele jüngere Patienten zwischen 18 und 35 Jahren suchten in den vergangenen Monaten Hilfe im Sokrates Gesundheitszentrum. Erschöpfungssyndrome wie Burnout, Depressionen, Angstzustände, Folge der Covidimpfung oder der Covid-19 Erkrankung, aber auch Tumorerkrankungen z.B. des Gehirns sind die medizinischen Diagnosen.

Eingespannt in ein System des Leistungsdenkens bereits in der Schule, zieht sich die Definition des Selbstwertes über Erfolg, Geld, Anerkennung wie ein roter Faden durch Lehre, Studium und Berufseinstieg. Daneben existiert für die sogenannten Digital Natives die Möglichkeit zur Reizüberflutung in nie gekanntem Ausmass durch die sozialen Medien in dem Bedürfnis überall und allzeit präsent zu sein und sich darstellen zu müssen z.B. Instagram.

Die Folge sind oft zunehmende Unruhe, Gedankenkreisen, Ängste und Schlafstörungen.

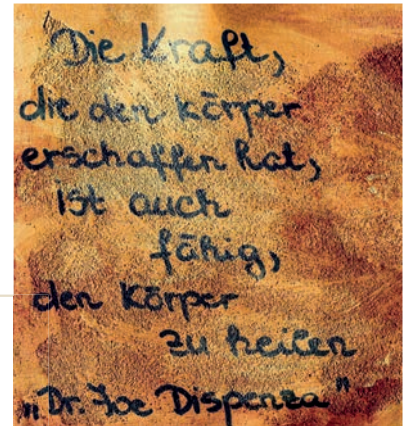
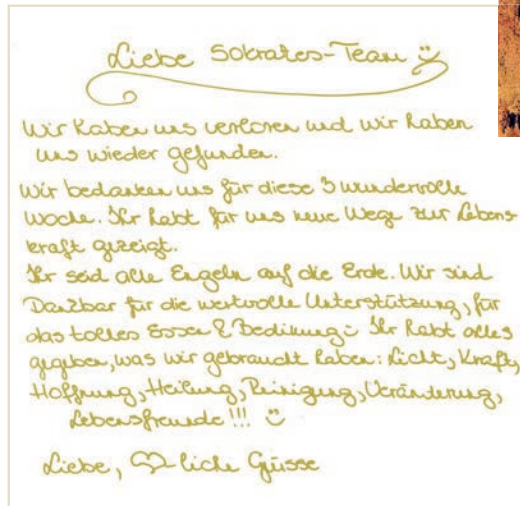
Das Therapiekonzept im Sokrates Gesundheitszentrum sieht als Erstes eine Reduktion der Reizüberflutung vor, die Förderung der Selbstwahrnehmung, das Erleben der Stille und des Nicht-Müssens.

Durch Einzeltherapien werden die vorherrschenden Muster bewusst gemacht, analysiert und neue Wege aufgezeigt. In der Gruppe wird in Heilmeditationen die Erfahrung der Stille vermittelt sowie im Gesundheitstraining die Bedeutsamkeit unseres Denkens aufgezeigt.

Durch gezielte Änderung unserer Gedanken und damit unserer Gesinnung kann der erste Schritt zu grundlegender Heilung erfolgen. Darin eingeschlossen ist auch das Bewusstwerden alter unvergebener Konflikte und die Lösung derselben durch Vergebungsrituale.

Für mich immer wieder erstaunlich ist die Wandlung, welche innert der kurzen Zeit von 3 bis 4 Wochen in den Menschen vorgeht. Waren sie zu Beginn Getriebene mit sorgenvollen, angsterfüllten z.T. völlig ausdruckslosen Gesichtern, beeindruckt mich im Verlauf die wiedergefundene Strahlkraft der Augen und das zuversichtliche Anpacken der weiteren Lebensentwicklung.

Rückmeldung eines  
jungen Patienten-Trios



Auch wenn die meisten sich bewusst sind, dass im häuslichen und beruflichen Umfeld dann die Bewährungsprobe stattfindet, haben sie doch grosses Vertrauen mit den hier erhaltenen Werkzeugen schwierige Situationen meistern zu können.

Das vorherrschende Gefühl ist demzufolge bei Austritt meistens grosse Dankbarkeit und Vertrauen in das Geschenk des Lebens. Auch die Erkenntnis, dass neben den materiellen Zielen im Leben auch die kleinen Dinge und die geistig-seelischen Bedürfnisse einen grösseren Stellenwert einnehmen sollten begleitet die Menschen zurück in ihren Alltag.

Von diesen Erfahrungen ermutigt, wird neben der Schulmedizin, Homöopathie, Musik – und Kunsttherapie vor allem die vierte Säule in unserem therapeutischen Konzept, nämlich die spirituell geistige Dimension des Heilens, zunehmend an Bedeutung gewinnen.

**Achte auf deine Gedanken,  
denn sie werden Worte.  
Achte auf deine Worte,  
denn sie werden Handlungen.  
Achte auf deine Handlungen,  
denn sie werden Gewohnheiten.  
Achte auf deine Gewohnheiten,  
denn sie werden dein Charakter.  
Achte auf deinen Charakter,  
denn er wird dein Schicksal.**

(Talmud)

Beitrag von Dr.med. Christoph L. Hofer, Leitender Arzt



# Weihnachtswünsche

Auch dieses Jahr hegen wir wiederum einen Weihnachtswunsch. Im Verlaufe des nächsten Jahres muss unsere Infrastruktur der medizinischen Trainingstherapie dringend erneuert werden. Einzelne Geräte darin sind veraltet und umständlich zu bedienen.

Wir schätzen, dass die Kosten für die Erneuerung insgesamt CHF 25'000.– betragen werden.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir diese Investition mindestens teilweise aus Spenden finanzieren könnten. Möchten Sie etwas zu dieser wertvollen Infrastruktur beitragen, bitten wir um Ihre Einzahlung mit einem entsprechenden Hinweis auf folgendes Konto:



IBAN CH03 8080 8009 2887 9299 4,  
Raiffeisenbank Regio Altnau, 8595 Altnau.



Möge Gott es Ihnen 1000-fältig vergelten! Ihre Liebe zu unserem Werk möchten wir allen leidenden Menschen in unserer täglichen Arbeit weitergeben.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten lichtvolle Adventstage, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Segen, Wohlergehen, tiefe Gottverbundenheit und:

«Mögen Engel Dich begleiten»!

Herzlichst

Guido Schaub  
Geschäftsführer



# Rückmeldungen von Patienten

Als getriebener  
Ingenieur, Geschäftsführer, Boss, Besitzer  
gekommen  
  
Als MENSCH  
in die Freiheit gefunden  
  
Herzlichen DANK an das SOKRATES-TEAM







## Liebe Leserinnen und Leser

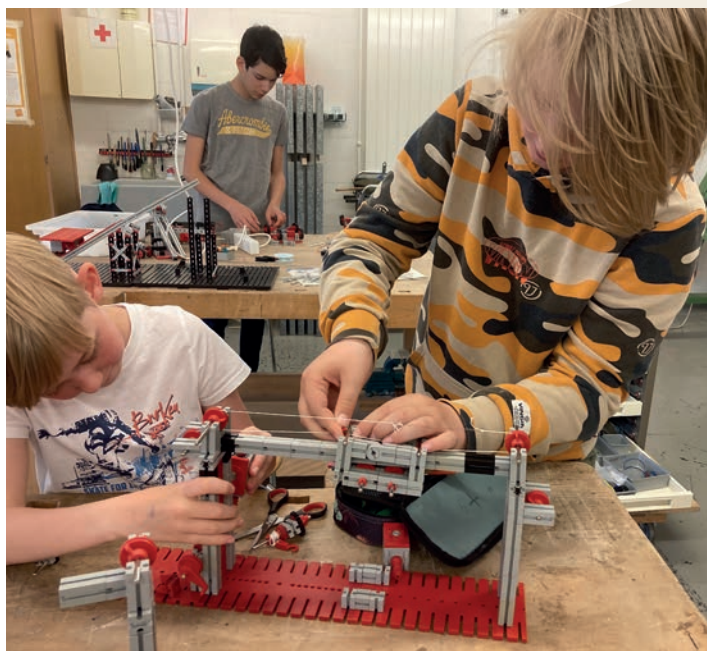
Die **Pestalozzi-Schule Sulgen** ist eine kantonal bewilligte, christliche Privatschule. Als Trägerschaft amtiert der Schulverein Pestalozzi, gegründet am 23. Mai 2003, mit Sitz in Sulgen. Die Schule ist als Tagesschule organisiert und umfasst sämtliche Klassen der Volksschule vom 1. bis zum 9. Schuljahr. Die Oberstufe wird als integrierte Gesamtschule geführt. Der Name Pestalozzi ist zugleich Programm: Kopf, Herz und Hand der Kinder und Jugendlichen sollen gleichermaßen gebildet und gefördert werden.

**Schuljahr** – Am 16. August 2021 starteten wir mit 68 Schülern ins 16. Betriebsjahr. Die Schülerzahl blieb übers Jahr konstant. Ende Schuljahr beschulten wir 69 Kinder. Ein Jugendlicher hat mit Bravour die Prüfungen für weiterführende Schulen bestanden.

Wir wünschen allen 8 Schulabgängern viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Unsere Abgänger haben wie folgt gewählt:

- 1 Fachmann Gesundheit
- 1 Informatikmittelschule
- 2 Kauffrau/Kaufmann
- 1 Konstrukteur
- 2 Brückenangebot, anschliessend FaGe
- 1 Kantonsschule Romanshorn



Werken: Konstruktion eines Container-Kran's

**Audit Kanton Thurgau** – Im September 2021 fand zum ersten Mal ein grosses Qualitätsaudit durch den Kanton an unserer Schule statt. Im Vorfeld hat unser Schulleiter Leo Graber viel zusätzliche Arbeit geleistet, um die verlangten Inhalte vorzubereiten. Im Beisein der Schulleitung und Vertretern aus dem Schulverein, wurde die Delegation des Kantons zum Audit Tag bei uns empfangen. Der wertvolle Austausch und die darauffolgende Würdigung waren sehr erfreulich und eine Bestätigung unserer Arbeit. Wir zitieren die Rückmeldung der Kantonsbeauftragten: «Wir fanden an der Privatschule Pestalozzi in Sulgen Führungsverantwortliche und Lehrpersonen vor, die sich mit viel Herzblut und hohem Engagement für das Wohl der Kinder einsetzt. (...) Wir haben eine Schule kennengelernt, die ihre Werte und Haltung klar definiert hat und diesbezüglich sehr homogen aufgestellt ist.» Wir bedanken uns bei allen Lehrpersonen, die sich jeden Tag für die Bildung unserer Kinder mit Kopf, Hand und Herz einsetzen und damit zu dieser positiven Rückmeldung beigetragen haben.

**Vorstand** – An der 18. Generalversammlung im September 2021 wurde Daniel Metzger als neuer Präsident und Michael Tresch für das neue Amt «Zentrale Dienste» einstimmig in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt. Gerne bedanken wir uns nochmals bei unserem ehemaligen Präsidenten Christian Finschi von Herzen für seine tolle Arbeit in den vergangenen Jahren! Ende des Schuljahres durften Michael Eicher und Manuel Bättig ihr 15-jähriges Jubiläum im Schulverein Pestalozzi feiern. Auch ihnen sagen wir Danke für die engagierte und zuverlässige Arbeit.

Dank dem guten Teamgeist im Vorstand war es auch im vergangenen Jahr möglich, die anfallenden Geschäfte einwandfrei zu erledigen. Es standen einige Projekte im Vordergrund, wie die Planung des neuen Veloständers, die Beschaffung von Klanginstrumenten, Reparaturen am Gebäude, die Organisation des Frondienstes und Projekte, welche wir in Zukunft verstärkt angehen wollen.

**Fronddienste** – Damit unsere Schule einwandfrei läuft, braucht es immer wieder helfende Hände, welche ehrenamtlich verschiedene Aufgaben übernehmen. Sei es rund um den Mittagstisch beim Küchendienst, Aufsicht oder Ämtlihilfe, bei den Grossreinigungen im Frühling und Herbst, beim Veloservice und bei diversen Bautätigkeiten. Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz!



*Vom Korn zum Brot – Vorbereitung des Bodens*

**Finanzen** – In den letzten Jahren konnten wir mit Hilfe grosszügiger Unterstützung der Stiftung Sokrates Güttingen, sowie einem Grossspender und vielen Paten und Spendern das Schulgeld der Eltern auf einem moderaten Niveau belassen. Sinnvolle Sonderprojekte finanzieren wir über einen separaten Spendenaufruf, wie zum Beispiel die Beschaffung von Klanginstrumenten. Wir freuen uns, dass solche Projekte jeweils mit Wohlwollen und Freude unterstützt werden, so dass wir diese auch umsetzen können.

Wir danken allen Paten, Gönnern und Stiftungen für ihr grosses Engagement und freuen uns weiterhin auf eine breite Unterstützung. Ganz herzlichen Dank!

**Schulbetrieb** – Es war wiederum ein besonderes Schuljahr mit anfänglich diversen Einschränkungen. Wir versuchten uns bestmöglich darauf einzustellen. Zu Beginn des Schuljahres durfte die Oberstufe 1 die traditionelle Exkursion an die Quelle der Thur unternehmen, wo die «Tour de Thur» startete.

Im Advent wurde ein Weihnachtsmarkt für die Schülerinnen und Schüler organisiert. Ebenfalls konnte wieder ein besinnliches Krippenspiel vor wenig Publikum aufgeführt werden.

Mitte März fand das Skilager der Oberstufe 1+2 in Sedrun bei besten Bedingungen statt. Es war für uns nicht selbstverständlich, da kurz davor noch die Restriktionen des BAGs galten und unerwartet unser Oberstufenlehrer Daniel Boesch aus gesundheitlichen Gründen ausfiel.

Beim Maibummel Ende April wanderte die ganze Pestalozzi-Schule gemeinsam auf den schönen Ottenberg. Die Mittelstufe sowie die Oberstufe 1 durften nach den Pfingstferien eine spannende Exkursionsreise nach Salzburg machen und dort vieles über die Bronzezeit, Eisenzeit/Kelten und Mozart entdecken.

Das Schuljahr wurde wiederum mit einem geselligen Schulfest am 6. Juli gebührend abgeschlossen.

Das Wertvollste ist die tägliche Arbeit unserer Lehrerschaft mit den Schülerinnen und Schülern. Unsere Schule ist auch



*Maibummel auf den Ottenberg*

leistungsorientiert, wenn möglich ohne Stress und auf das Einzelne individuell ausgerichtet. Lernen soll Freude machen und alle Kinder und Jugendlichen sollen gerne zur Schule kommen.

**Personelles** – Unerwartet fiel unser Oberstufenlehrer Daniel Boesch im Februar aus gesundheitlichen Gründen aus. Wie so oft durften wir wiederum die Führung des Himmels erleben und bekamen rasche und unkomplizierte Unterstützung. Den Engpass konnten wir mit drei Lehrpersonen vorübergehend besetzen. Es sind dies Michaela Walker Sekundarlehrerin, Markus Bartholdi Sekundarlehrer und Alexandra Häseli Schulassistentin. Von Herzen bedanken wir uns bei diesen drei Lehrpersonen für die spontanen Zusagen und die tatkräftige Unterstützung, um unseren Schulunterricht aufrecht zu halten!

Ende Schuljahr feiern die geschätzten Lehrpersonen Daniel Boesch (Co-Schulleiter/Klassenlehrer Oberstufe 2) das 15. Dienstjubiläum und Tanja Mussato (Mathematiklehrerin 6. – 9. Klasse) das 10. Dienstjubiläum.



*Tanja Mussato*

*Daniel Boesch*

Herzlichen Dank an alle Lehrkräfte für die grossartige Zusammenarbeit.





**Dank und Ausblick** – Es ist uns ein grosses Bedürfnis, allen Mitwirkenden unserer Schule herzlich zu danken. Sei es als Mitarbeiter, Frondienstleistende, Spender, Paten oder Gönner, Eltern oder einfach als stille Beter – alle tragen zu unserem Erfolg bei. Freuen wir uns über das Erreichte und seien wir offen für die steten Weiterentwicklungen und Optimierungen, so dass auch in Zukunft unsere Kinder mit «Kopf, Hand und Herz» gebildet werden. Im Vertrauen auf Gottes Segen werden wir so auch langfristig stark und erfolgreich sein.



*OL sCOOL-Cups 2022*



*Klasse OS1*

Schreiben von ehemaligen Schülern:

Liebe Lehrer

Diese Schule ist das Beste, was einem passieren kann.  
Hier lernt man Teamwork und Zusammenhalt.  
Bleibt so, wie ihr seid. Danke für alles!

Liebe Grüsse, Schüler der Pestalozzi-Schule

Im August 2022, Michael Tresch

## Ein Bilderreigen zum Einblick in unsere wunderbare Pestalozzi-Schule:



*Erster Schultag*



*Tour de Thur*



*Krippenspiel*



*Weihnachtssingen*



*Skilager Sedrun*

